

# **Didaktische Handreichung zur Nutzung von KI in der Lehre und ihre Erweiterungen**

- **Kompetenzrahmen / EU AI Act (2025)**
- **KI-Qualifizierungen an Hochschulen (2026)**

Projekt der AG Digitale Medien und Hochschuldidaktik der dghd  
in Kooperation mit der GesellschaftMW und weiteren Interessierten

vorgestellt von Claudia Bremer auf dem AKAD Forum 2026

2024

**dghd**  
Deutsche Gesellschaft  
für Hochschuldidaktik

**GMW**  
Gesellschaft für Medien  
in der Wissenschaft e. V. ✓

Arbeitsgruppe *Digitale Medien und Hochschuldidaktik* der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik in Kooperation mit der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft

## **Didaktische Handreichung zur praktischen Nutzung von KI in der Lehre**

### **Inhalt**

Einleitung.....	2
Autor:innen / Mitwirkende .....	2
Kapitel 1: Veränderung der Kompetenzanforderungen.....	3
Kapitel 2: Veränderte Lehrhaltung von Hochschullehrenden im Kontext generativer KI.....	5
Kapitel 3: Use Cases für die Lehre .....	7
Use Case Nr. 1: Brainstorming.....	9
Use Case Nr. 2: Schreibblockaden lösen .....	10
Use Case Nr. 3: Aufgaben für Selbsttests generieren .....	11
Use Case Nr. 4: Explorative Workshops .....	12
Use Case Nr. 5: KI-Output als Quelle kritisieren .....	13
Use Case Nr. 6: KI als Selbstlerntool zur Verbesserung schriftlicher Ausdrucksfähigkeit .....	14
Use Case Nr. 7: Sokratisches Gespräch.....	15
Literaturrecherche .....	16
.....	17

## **INHALTE**

**Kompetenzen**

**Lehrhaltung**

**Use Cases**

**Prüfungen**



## Ergebnisse der Umfrage zu Informations- und Qualifizierungsangeboten zu KI-Kompetenzen an Hochschulen

Erste Befragungsergebnisse nach einem Rücklauf von 49 Antworten - Stand 2.5.25

### Hintergrund und Zielsetzung der Befragung

2024 gab die AG Digitale Medien und Hochschuldidaktik der dghd gemeinsam mit der GMW eine "Didaktische Handreichung zum praktischen Einsatz von KI in der Lehre" heraus, die von einer Schreibgruppe erstellt, Ende März 2025 in der zweiten Version erschien und laufend erweitert wird. Hier finden Sie den Link zur Handreichung in der aktuellen Version:  
[https://www.gmw-online.de/wp-content/uploads/2025/03/KI-Handreichung-dghd\\_GMW.pdf](https://www.gmw-online.de/wp-content/uploads/2025/03/KI-Handreichung-dghd_GMW.pdf)

Im Rahmen der dghd-Jahrestagung 2025 wurde in einer Arbeitsgruppe entschieden, Beispiele und Empfehlungen zu Informations- und Qualifizierungsangeboten für Hochschulangehörige (Lehrende und andere Zielgruppen) rund um den Einsatz von KI-Tools für die Lehre wie auch die Umsetzung der Anforderungen aus dem *EU AI Act* (d.h. ggf. auch Aufgaben den Verwaltungsbereich betreffend) in die Handreichungen aufzunehmen.

Um entsprechende Anregungen aus der Praxis aufzugreifen, wurde eine Umfrage initiiert, welche die Ausrichtungen, Häufigkeiten und Zielgruppen solcher Angebote erfasst. Die Umfrage finden Sie hier: <https://umfragen.uni-paderborn.de/index.php/183928?lang=de>

Die Ergebnisse der Befragung wurden erstmalig im Rahmen eines so genannten Lunchdates am Freitag, den 9. Mai 2025 vorgestellt. Zudem wurde bei diesem Treffen eine neue Schreib-...  
... die einerseits eine Empfehlung oder diverse Beispiele zur Vermittlung der an...  
... notwendigen Kompetenzen und deren

2025

# Ergebnisse der Umfrage zu Informations- / Qualifizierungs- angeboten zu KI an Hochschulen



2024

# EU KI-Verordnung (EU AI-Act)

EU-Verordnung (EU) 2024/1689  
über harmonisierte Vorschriften  
für künstliche Intelligenz

Rechtsrahmen zur Regulierung von  
Künstlicher Intelligenz in Europa.

Grundlegende Kompetenzen, die Ziele von  
Qualifizierungsmaßnahmen sein können.



Arbeitsgruppe Digitale Medien und Hochschuldidaktik der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik in Kooperation mit der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft

## Die KI-Verordnung der EU als Impuls für die Entwicklung von AI Literacy an Hochschulen

Die KI-Verordnung (EU AI Act<sup>1</sup>) wurde 2024 verabschiedet und ist der erste umfassende Rechtsrahmen zur Regulierung von Künstlicher Intelligenz in Europa. Der Rechtsakt verfolgt einen risikobasierten Ansatz. Je höher das Risiko für Grundrechte, Sicherheit oder gesellschaftliche Werte, desto strenger die regulatorischen Anforderungen. Darüber hinaus enthält der EU AI Act in Artikel 4 eine weitere zentrale Anforderung, die unmittelbar für die Hochschullehre relevant ist. Alle Anbieter und Betreiber von KI-Systemen sollen sicherstellen, dass ihr Personal über ein ausreichendes Maß an KI-Kompetenz verfügt. Hochschulen stehen demnach in der Verantwortung, Hochschulangehörige darin zu schulen, wie KI-Systeme rechtskonform sowie methodisch und didaktisch sinnvoll eingesetzt und KI-generierte Inhalte fachgerecht bewertet werden können.

Die Verordnung beschreibt KI-Kompetenz (AI Literacy) als die Fähigkeit,

- sich der Chancen, Risiken und möglicher Schäden von KI bewusst zu sein,
- KI-Systeme fundiert und sachkundig einzusetzen,

## Kompetenz- rahmen



# Kompetenzrahmen

## **Wissen über KI**

Technologische  
Kompetenzen

## **Handeln mit KI**

Rechtliche Kompetenzen

## **Verantwortung für den eigenen KI-Einsatz**

Ethische Kompetenzen

## **Weitere Lernziele**

# Wissen über KI

## Technologische Kompetenzen

- Anforderungen an KI-Tools für ihre Einsatzszenarien, Tool-Übersichtsseiten und andere Quellen.
- KI-Tools für spezifische Einsatzzwecke einsetzen.
- Kriterien für Prompting-Strategien
- Plausibilität von KI-Output (z.B. Halluzinationen, lückenhafte Trainingsdaten, fehlender Kontext).

## Handeln mit KI

Rechtliche Kompetenzen

## Weitere Lernziele

# Handeln mit KI

## Rechtliche Kompetenzen

- Rechtliche Rahmenbedingungen (z.B. Urheberrecht, Datenschutz, Datensicherheit und EU AI Act)
- Rechtliche Rahmenbedingungen an der eigenen Institution (z.B. erlaubte KI-Tools, Nutzungsbedingungen, Prüfungsrecht)

**Wissen über KI**  
Technologische  
Kompetenzen

**Verantwortung für  
eigenen KI-Einsatz**

Ethische Kompetenzen

# Verantwortung für den eigenen KI-Einsatz

## Ethische Kompetenzen

- Ethische Dimensionen  
(z.B. Bias, Fairness, Verantwortung).
- Ressourcenverbrauch und Nachhaltigkeitsaspekte
- Wiedergabe von Stereotypen auf Basis der Trainingsdaten
- Mögliche soziale und gesellschaftliche Auswirkungen  
(z. B. Veränderungen in Berufsbildern, Deskillung, soziale Ungleichheit, Technologiekonzernen, Kommunikations- und Sozialisationsprozesse, soziale Isolation und Vereinsamung)

n mit KI  
ompetenzen

ernziele

## **Wissen über KI**

Technologische  
Kompetenzen

## **Handeln mit KI**

Rechtliche Kompetenzen

## **Verantwortung für den**

**eigenen KI-Einsatz**

Ethische Kompetenzen

## **Weitere Lernziele**

z.B. Förderung der KI-

Kompetenzen

von Studierenden

Arbeitsgruppe Digitale Medien und Hochschuldidaktik der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik in Kooperation mit der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft

2026

## Qualifizierungsangebote zu AI Literacy an Hochschulen: Umsetzungsbeispiele

### Kontext und Zusammenfassung

#### Didaktische Handreichung zur praktischen Nutzung von KI in der Lehre“

Im Oktober 2024 veröffentlichten ein Schreibteam rund um die Arbeitsgruppe Digitale Medien und Hochschuldidaktik der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd) in Kooperation mit der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft eine „Didaktische Handreichung zur praktischen Nutzung von KI in der Lehre“, die neben den Veränderungen der Anforderungen an die Kompetenzen von Studierenden und Lehrenden im Zuge des zunehmenden Einzugs von KI in die Hochschulen, die Rolle der Lehrhaltung und deren Einfluss auf die Innovationsbereitschaft von Lehrenden sowie Veränderungen bei Lehr- und Prüfungsformaten mehrere UseCases zum Einsatz von KI in der Lehre vorstellt. Diese Handreichung wird stetig erweitert und um weitere UseCases ergänzt. Aktuell liegt sie mit 18 verschiedenen UseCases in der siebten Version vor und wird weiter stetig erweitert.

-> Link auf die Handreichung

Erhebung Informations- und Qualifizierungsangebote zu KI-Kompetenzen an Hochschulen

Im Jahr 2025 kam der Wunsch auf, vorhandene Informations- und Qualifizierungsangebote für Lehrende an Hochschulen vorzustellen.



## KI-Werkstatt

Hochschule Geisenheim University

Die Hochschule Geisenheim University (HGU) stellt mit der KI-Werkstatt ein Online-Selbstlernangebot mit einem Umfang von vier Stunden Bearbeitungszeit bereit, das von Interessierten zeitlich flexibel genutzt werden kann. Es richtet sich an Lehrende, Studierende und Mitarbeitende in der Verwaltung. Das Angebot war anfangs für Lehrende der Hochschule, die mit mehr als vier Semesterwochenstunden in der

Lehre tätig sind, verpflichtend. Teile des Angebotes sind auch für Mitarbeitende in der Verwaltung verpflichtend, wobei hier zusätzlich weitere Inhalte angeboten werden. Das Angebot wird nicht betreut.

Es integriert Quizfragen zur Selbstüberprüfung. Die Inhalte sind über eine OER CC-BY-SA 4.0-Lizenz auch für andere nutzbar und der Zugang steht diversen Institutionen und Verbänden (z.B. HessenHub) zur Verfügung. Vertiefende Inhalte, die besondere Rahmenbedingungen an der HGU behandeln (z.B. Eigenständigkeitserklärung, HGU-interne KI-Tools) sind jedoch nur in einem geschlossenen Bereich mit Login zugänglich.

Angestrebte Kompetenzen im Rahmen des hier verwendeten Kompetenzrahmens sind:

<b>Format</b>	Online-Selbstlernangebot
<b>Zielgruppe</b>	Lehrende, Studierende und Mitarbeitende in der Verwaltung
<b>Bearbeitungszeit</b>	4 Stunden
<b>Dauer</b>	flexibel

## **Technologische Kompetenzen / Wissen über KI**

- ☑ Anforderungen an KI-Tools für ihre Einsatzszenarien, Tool-Übersichtsseiten und andere Quellen.
- ☑ KI-Tools für spezifische Einsatzzwecke einsetzen.
- ☑ Kriterien für Prompting-Strategien
- ☑ Plausibilität von KI-Output (z.B. Halluzinationen, lückenhafte Trainingsdaten, fehlender Kontext).

## **Handeln mit KI / Rechtliche Kompetenzen**

- ☑ Rechtliche Rahmenbedingungen (z.B. Urheberrecht, Datenschutz, Datensicherheit und EU AI Act)
- ☑ Rechtliche Rahmenbedingungen an der eigenen Institution werden in einem geschlossenen Bereich, der nur mit Login zugänglich ist, behandelt.

## **Ethische Kompetenzen / Verantwortung für den eigenen KI-Einsatz**

- ☑ Verantwortung für den eigenen KI-Einsatz
- ☑ Ethische Dimensionen (z.B. Bias, Fairness, Verantwortung)
- ☑ Wiedergabe von Stereotypen aus Trainingsdaten

# GMW

Gesellschaft für Medien  
in der Wissenschaft e. V.



[www.gmw-online.de](http://www.gmw-online.de)

# dghd

**Deutsche Gesellschaft  
für Hochschuldidaktik**

AG Digitale Medien und Hochschuldidaktik

[www.dghd.de](http://www.dghd.de)